

Wintersemester 2022/23

**Die Zukunft der Erde: Planetare Belastungen und Grenzen
des Wachstums**

10. OKTOBER 2022 IN H4 UND ÜBER ZOOM: 50 JAHRE GRENZEN DES WACHSTUMS. BERICHT DES CLUB OF ROME ZUR LAGE DER MENSCHHEIT

Vor 50 Jahren schlug eine Studie wie eine Bombe ein. Im März 1972 legte ein 17-köpfiges Forscherteam des Massachusetts Institute of Technology (MIT) die Untersuchung „The Limits to Growth“ vor. Die deutsche Fassung „Die Grenzen des Wachstums“ erschien zwei Monate später. Das Buch wurde in 37 Sprachen übersetzt und verkaufte sich weltweit mehr als 30 Millionen mal. Die Studie wurde, wie der „Der Spiegel“ süssig bemerkt, zum „erfolgreichsten und einflussreichsten Umwelt-Buch nach der biblischen Schöpfungsgeschichte“. Die „Grenzen des Wachstums“ wurden zu einem Kristallisationspunkt der modernen Ökologiebewegung. Auch als Folge der Buchveröffentlichung entstanden in den 1970er-Jahren zahlreiche Forschungsstellen und Lehrstühle für Umweltwissenschaften. Unzählige Umwelt-NGOs gründeten sich. Überall in Europa bildeten sich grüne Parteien, die die politischen Landschaften aufmischten und deren Vertreter_innen stark polarisierten. Für Polarisierung sorgte die Studie die „Grenzen des Wachstums“ auch selbst und war von Anfang an hochumstritten. Der Vortrag von Dr. Norbert Nicoll geht auf die Konzeption und die Entstehungsgeschichte der Studie ein und stellt die Frage, wo die Menschheit 50 Jahre nach der Buchveröffentlichung steht.

Im Anschluss an den Vortrag ist ein Austausch mit dem Publikum vorgesehen.

Montag, 10. Oktober 2022 um 18:15 Uhr in H4 und über Zoom (ID 663 1078 6580, Passwort 596129)



Dr. Norbert Nicoll

Der belgische Politik- und Wirtschaftswissenschaftler Dr. Norbert Nicoll befasst sich in zahlreichen Publikationen insbesondere mit der Wachstumskritik. Er hat einen Lehrauftrag an der Universität Duisburg-Essen.

